

Personalvertretungs- und Gewerkschaftswahlen 2019 im Schulbereich:

Nicht nur Schwarz/Türkis oder Rot, auch Unabhängige Listen treten an und erwarten wieder deutliche Erfolge bei den Wahlen am 27.+28. November.

Als Alternative zu den parteinahen Fraktionen FCG und FSG sind die Unabhängigen Gewerkschafter*innen (UG) mittlerweile auch in der GöD anerkannt und drittstärkste Fraktion.

Im Schulbereich kandidieren seit vier Jahrzehnten unabhängige Listen. Engagierte Personalvertreter*innen aus ganz Österreich und allen Schultypen haben sich bereits Anfang der 80er-Jahre zusammengeschlossen - unter dem etwas sperrigen Namen „Österreichische Lehrer*innen Initiative – Unabhängige Gewerkschafter*innen für mehr Demokratie“, kurz ÖLI-UG.

Besonders erfolgreich war die ÖLI-UG bei der letzten Wahl 2014 in den Höheren Schulen - im AHS-Bereich mit 3, im BMHS-Bereich mit 4 von je 12 Mandaten. In beiden Schultypen ist sie zweitstärkste Fraktion noch vor der FSG. Auch im Pflichtschulbereich gibt es in 6 Bundesländern sehr erfolgreiche parteiunabhängige Listen, davon 5 UG-Listen. 2019 kandidiert ÖLI-UG zusätzlich in NÖ und Kärnten. Bei den Berufsschullehrer*innen gibt es diesmal in 4 Bundesländern UG-Listen (Vbg mit absoluter Mehrheit, Stm., OÖ, Wien)

Das Ziel ist aber in allen Schultypen gleich: Mehr Stimmen für die UG und somit für Transparenz, Mitbestimmung und Solidarität, sowie für eine offensivere Gewerkschaftspolitik.

Ein Schritt zu mehr Gewerkschaftsdemokratie: In Wien finden Gewerkschaftswahlen nur auf Schulebene für den Gewerkschaftlichen Betriebsausschuss (GBA) statt. Es gibt keine Landesleitung. Bis zuletzt wurden die GBA-Wahlen herangezogen, um die Stärkeverhältnisse für Wien in der GöD-AHS zu ermitteln. So waren zentrale demokratische Regeln verletzt, denn an fast keiner Schule waren alle drei Fraktionen wählbar.

Nach einer Änderung der GöD-Geschäftsordnung ist dieses Vorgehen nicht mehr möglich. Das Fachausschuss-Ergebnis zählt jetzt in Wien auch für die Gewerkschaftswahl. 2014 lautete das Ergebnis für den Fachausschuss Wien
FCG 44,35% und 4 Mandate,
ÖLI-UG 31,42% und 2 Mandate,
FSG 24,23% und ebenfalls 2 Mandate.

Die rund 6000 AHS-Lehrkräfte in Wien könnten die Stärkeverhältnisse in der GöD-AHS verschieben. Sie wählen deutlich weniger konservativ als im GöD-Durchschnitt.

Rückfragen & Kontakt:

Mag. Ursula Göttl,

Mitglied im ZA AHS und in der Bundesleitung AHS der GöD, Tel: 0676/489 11 61.

Josef Gary Fuchsbauer,

GöD-Vorstandsmitglied, stv.Vors. in ZA-BMHS und BMHS-Gewerkschaft, 0680 2124358.

Barbara Gessmann-Wetzinger,

ÖLI-Vorsitzende, Mitglied im ZA-APS-Tirol und in der APS-Bundesleitung, 0676 3419435.

Österreichische Lehrer*innen Initiative - Unabhängige Gewerkschafter*innen für mehr Demokratie
www.oeliug.at, www.ugoed.at